



## 17. Newsletter der WFG-Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Landkreises Nordsachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem siebzehnten Newsletter möchte Ihnen die WFG wieder aktuelle Termine und Informationen aus dem Landkreis und von Unternehmen übermitteln. Wenn auch Sie etwas im Newsletter veröffentlichen möchten, was von allgemeinem Interesse ist, dann senden Sie dies per Mail an: [newsletter.wfg@lra-nordsachsen.de](mailto:newsletter.wfg@lra-nordsachsen.de). Unsere Themen heute sind:

- [Vorschau Veranstaltungen](#)
- [Die KfW Bankengruppe informiert:](#)
- [Ausschreibung des IQ Innovationspreises Mitteldeutschland](#)
- [Auftaktveranstaltung der 5. Berufsinformationstage \(BIT\) der Region Torgau](#)
- [SWOT-Analyse des Regionalen Übergangsmanagements veröffentlicht](#)
- [Regionales Übergangsmanagement des Landkreises Nordsachsen beauftragt gemeinsam mit Kammern Studie über Hintergründe der vorzeitigen Lösung von Ausbildungsverträgen](#)
- [Kostenlose Erfindererstberatung 2012](#)
- [Neues vom Regionalmanagement Region Leipzig-West Sachsen](#)
- [Ostelbischer Bauernmarkt Pülswerda](#)
- [O Schatz, komm zurück](#)
- [Ostelbischer Veranstaltungskalender 2012](#)

### Vorschau Veranstaltungen

**13.02.2012**, 16.00 Uhr, Stammtisch Gastronomie/Großküchen im Heide Spa Bad Düben

**16.02.2012**, 4. Seenland-Kongress - Leipziger Messe

23.-24.02.2012, Immobilien Gewerbe & Kongress - Leipziger Messe

24.-26.02.2012, Immobilien Wohnen & Eigentum - Leipziger Messe

25.-26.02.2012, Heidemesse Schwemsal

03.-04.03.2012, Handwerkermesse Taucha

08.03.2012, 14.00 Uhr, Eröffnung Projekt Berufsinformationstage der Region Torgau

12.-17.03.2012, Woche der offenen Unternehmen

## Die KfW Bankengruppe informiert:

### Neugestaltung der thematischen Schwerpunkte von ERP- und KfW-Programmen

Zum 01.01.2012 wurde der thematische Zuschnitt des ERP- und des KfW-Förderangebotes neu gestaltet. Mit dem Neuzuschnitt sollen Überschneidungen von KfW- und ERP-Förderung abgebaut und mehr Transparenz geschaffen werden. Die ERP-Förderung soll sich künftig auf die Gründungs- und Innovationsfinanzierung sowie die Regionalförderung fokussieren. Die KfW-Programme sollen die allgemeinen Unternehmensfinanzierung sowie die Umwelt- und Energieeffizienzförderung abdecken.

Die ERP-Programme umfassen:

- ERP-Gründerkredit - StartGeld
- ERP-Gründerkredit - Universell
- ERP-Kapital für Gründung.

Die KfW-Programme umfassen:

- KfW-Energieeffizienzprogramm
- KfW-Umweltprogramm.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der KfW [www.kfw.de](http://www.kfw.de)

## Ausschreibung des IQ Innovationspreises Mitteldeutschland

Die Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland und ihre Partner in Halle, Leipzig und Ostthüringen veranstaltet nunmehr zum 8. Mal den IQ Innovationspreis Mitteldeutschland. Gesucht werden die besten Innovationen aus den Clustern Automotive, Biotechnologie - Life Sciences, Chemie/Kunststoffe, Ernährungswirtschaft, Energie/Umwelt/Solarwirtschaft und Informationstechnologie. Teilnehmen kann jeder mit einer Innovation für ein Verfahren, ein Produkt oder eine Dienstleistung in den genannten Clustern. Der Preis ist dotiert mit 80.000 Euro Bargeld. Außerdem werden alle Preisträger in umfangreiche Marketing- und PR-Maßnahmen eingebunden. Sie erhalten einen personalisierten Kurzfilm

sowie ein redaktionelles Portrait mit Foto. Clustersieger und Gesamtpreisträger werden Mitglied in der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland, dem Netzwerk strukturbestimmender Unternehmen sowie Kammern und Städte der Region.

Weitere Informationen sowie die kostenfreie Abgabe der Bewerbungen **bis zum 12.03.2012** unter <http://www.ig-mitteldeutschland.de>

## **Auftaktveranstaltung der 5. Berufsinformationstage (BIT) der Region Torgau**

Am 10.01.2012 fand im Beruflichen Schulzentrum Torgau die Auftaktveranstaltung der BIT statt, welche durch den Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Torgau organisiert worden ist. 25 Teilnehmer aus den an den BIT involvierten Schulen, Gemeinden, Vertreter der Kammern, Agentur für Arbeit und der Sächsischen Bildungsagentur ließen sich über den aktuellen Stand und die Neuerungen innerhalb der BIT 2012 informieren und diskutierten gemeinsam über Strategien und Wege die zukünftige Fachkräftesicherung gemeinsam zu gestalten. Unter der Organisation des Regionalen Übergangsmagements des Landkreises Nordsachsen haben sich derzeit 71 Unternehmen mit 115 Berufsbildern und über 1000 Plätzen angemeldet. Die insgesamt ca. 600 Schüler aus den Klassenstufen 8 und 9 der fünf teilnehmenden Schulen haben somit am 14. und 15. März 2012 die Möglichkeit, sich durch dieses Angebot über ihren Wunschberuf praxisnah zu informieren und ihre zukünftige berufliche Perspektive in der Region zu erkunden.

Nähere Informationen erhalten Sie von der Projektkoordinatorin Stefanie Kahle, Tel. 03421/758-1054 oder per E-Mail: [stefanie.kahle@lra-nordsachsen.de](mailto:stefanie.kahle@lra-nordsachsen.de)

## **SWOT-Analyse des Regionalen Übergangsmagements veröffentlicht**

Das Regionale Übergangsmagement veröffentlichte kürzlich eine SWOT-Analyse zum Stand der Berufs- und Studienorientierung im Landkreis Nordsachsen. Diese Analyse hat die Darstellung von sowohl Stärken und Schwächen als auch Chancen und Risiken der Berufs- und Studienorientierung zum Thema und leitet auf Grund dieser Erkenntnisse individuell auf die Region zugeschnittene Handlungsempfehlungen ab.

Die verwendeten Informationen und Daten wurden mittels einer Bestandsaufnahme aller relevanten Themengebiete erhoben. Zusätzlich wurden Expertengespräche, Telefoninterviews und schriftliche Befragungen mit am Aus- und Bildungsprozess beteiligten Akteuren durchgeführt.

Die SWOT-Analyse ist als Download unter [www.uebergangsmagement-nordsachsen.de](http://www.uebergangsmagement-nordsachsen.de) verfügbar.

## **Regionales Übergangsmagement des Landkreises Nordsachsen beauftragt gemeinsam mit Kammern Studie über Hintergründe der vorzeitigen Lösung von Ausbildungsverträgen**



Die Quote der Ausbildungsabbrüche in Sachsen liegt mit 25% (Berufsbildungsbericht 2009) über dem Bundesdurchschnitt. Angesichts sinkender Schülerzahlen ist diese Zahl besonders für die Wirtschaft alarmierend. Mit der vorzeitigen Lösung von Ausbildungsverträgen entstehen für die Betriebe erhebliche Kosten. Frei gewordene Ausbildungsplätze können meist ein Jahr lang nicht besetzt werden. Die Jugendlichen verlieren wertvolle Ausbildungszeit, müssen sich umorientieren und laufen Gefahr, dass sie dauerhaft ohne Ausbildung bleiben.

Das Regionale Übergangsmanagement möchte nun gemeinsam mit der IHK, der HWK und dem LfuLG Gründe für diese beunruhigende Zahl untersuchen. Hierzu werden im Regierungsbezirk Leipzig ca. 800 betroffene Unternehmen und 1.200 Auszubildende, die ihre Ausbildung vorzeitig gelöst haben, befragt. Ziel ist es, differenzierte Befunde auf der Basis regionaler Untersuchungen zu erhalten und daraus Handlungsempfehlungen für Maßnahmen zur Vermeidung künftiger Ausbildungsabbrüche abzuleiten.

Mit der Durchführung der Studie wurde die Uni Bremen beauftragt, die auf dem Gebiet schon Forschungserfahrungen haben. Weitere Partner im Projekt sind das Regionale Übergangsmanagement der Stadt Leipzig sowie das Projekt „Lernen vor Ort“ der Stadt Leipzig und die Wirtschaftsförderung der Stadt Leipzig.

Die Befragung findet im Februar diesen Jahres statt, die Ergebnisse der Studie werden im Mai veröffentlicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Germaine Schleicher, Regionales Übergangsmanagement Landkreis Nordsachsen unter 034202/988-1066 oder per Mail [germaine.schleicher@lra-nordsachsen.de](mailto:germaine.schleicher@lra-nordsachsen.de)

## Kostenlose Erfindererstberatung 2012

Das Patentinformationszentrum Leipzig, Agentur für Innovationsförderung und Technologietransfer GmbH Leipzig, führt auch in diesem Jahr wieder Erfindererstberatungen durch. Weitere Informationen und die Termine erhalten Sie unter [www.aqil-leipzig.de](http://www.aqil-leipzig.de)

## Neues vom Regionalmanagement Region Leipzig-West Sachsen



### Nachwuchsköche zeigen beim ersten Regio-Brunch 2012 an der Susanna-Eger-Schule wie es geht

Am 28. Januar 2012 startet das Regionalmanagement Leipzig-West Sachsen mit dem ersten Regio-Brunch den Reigen der beliebten und bewährten Veranstaltungsreihe. Die Organisatoren haben sich zum Auftakt etwas Besonderes einfallen lassen. Sie kooperieren diesmal nicht nur mit regionalen Erzeugern, sondern auch mit der Susanna-Eger-Schule Leipzig, die junge Leute in verschiedenen Berufen der Gastronomie- und Lebensmittelbranche ausbildet. Die angehenden Köche, Bäcker, Konditoren und Hotelfachleute laden deshalb gemeinsam mit ihren Ausbildern in ihre Schule an der Querebreite 8 in Leipzig ab 10.00 Uhr zugleich zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Die Besucher dürfen gespannt sein, was die Auszubildenden zum Beispiel aus Produkten der Obstland Dürreweitzschen AG, aus dem Sornziger Backhaus Wentzclaff oder unter Verwendung von Gewürzen aus Waldheim alles zaubern werden. Die Besucher werden garantiert zum Nachkochen animiert, wenn sie den jungen Leuten bei der Verarbeitung von Käse oder Joghurt aus der Bennewitzer

Hofmolkerei oder von frischem Fisch aus der Wermsdorfer Fisch GmbH zuschauen können. Im Anschluss besteht natürlich die Möglichkeit, die zubereiteten Speisen zu probieren.

**Kontakt zum Regionalmanagement Region Leipzig-West Sachsen:**

Anja Terpitz, Regionalmanagerin, Tel.: 03437/760 806,

E-Mail: [anja.terpitz@region-leipzig-west-sachsen.de](mailto:anja.terpitz@region-leipzig-west-sachsen.de)

## Ostelbischer Bauernmarkt Pülswerda

Ins zwölfte Jahr seines Bestehens geht der Ostelbische Bauernmarkt Pülswerda. Auch im Jahr 2012 gibt's wieder sechs Veranstaltungstermine für die frischen Angebote der Direktvermarktung sowie für Allerlei rings um Haus, Hof und Garten.

Die Bauernmarkt-Termine für 2012:

18. März, 22. April, 20. Mai, 19. August, 7. Oktober, 2. Dezember. Der Markt findet jeweils an einem Sonntag von 10 bis 15 Uhr auf dem Schlosshof Pülswerda statt.



## O Schatz, komm zurück

Es klingt wie eine romantische Liebeserklärung, die es im übertragenen Sinne auch ist. „O Schatz, komm zurück“ steht für eine Initiative, die die Stadtverwaltung Oschatz pünktlich zum Jahresbeginn startet. Ziel ist es, mit ehemaligen Oschatzern in Kontakt zu treten, Sie zu informieren was sich in der Großen Kreisstadt in den vergangenen Jahren getan hat und das Interesse für eine Rückkehr zu wecken. „Ob im Rahmen von



Unternehmensbesuchen, bei dem Unternehmer auf den akuten Fachkräftemangel

hinweisen oder bei Stadtratssitzungen in denen wir über Sparmaßnahmen sprechen, an allen Stellen wird der Einwohnerrückgang deutlich", erklärt Andreas Kretschmar, Oberbürgermeister der Stadt Oschatz. „Als Stadtverwaltung wollen wir die Initiative ergreifen und mit „O Schatz, komm zurück“ einen Versuch starten, um dem Trend etwas entgegenzusetzen“, so Kretschmar weiter. Man ist sich in Oschatz bewusst, dass der rückläufige Trend nicht von heute auf morgen umgekehrt werden kann. Es ist eine Möglichkeit, aktiv etwas gegen den Einwohnerrückgang zu tun.

Die Initiative startet mit einem persönlichen Anschreiben des Oberbürgermeisters, das an rund 1.100 ehemalige Oschatzer gesendet wird. Passend zum Jahresbeginn und dem damit verbundenen „guten Rutsch“ verspricht die Stadtverwaltung jedem, der sich zurückmeldet eine Eintrittskarte für das Freizeit- und Erlebnisbad „Platsch“. Auf der neuen Internetseite der Stadtverwaltung Oschatz wurde eine Rubrik „O Schatz, komm zurück“ eingerichtet, die zu allem informiert, was ehemalige Oschatzer interessieren könnte.

Insgesamt soll die Aktion auch einen positiven Marketing-Effekt für Oschatz erzielen. Trotz des ernsten Hintergrundes, soll ein Schmunzeln erlaubt sein und „O Schatz komm zurück“ auch als Liebeserklärung an die Stadt verstanden werden, in der Sachsen blüht.

## Ostelbischer Veranstaltungskalender 2012



Der Ostelbien-Verein hat wieder die Veranstaltungstermine fürs beginnende Jahr 2012 in der Region gesammelt. Der über 60 Veranstaltungen erfassende Termin-Überblick präsentiert ein vielfältiges Angebot an Dorffesten, Vereinsgeselligkeiten und anderen Festivitäten. Die öffentlichen Veranstaltungen wollen auch gern Besucher aus anderen Regionen nach Ostelbien locken. Mehr Infos unter: [www.ostelbien.de](http://www.ostelbien.de)

WFG-Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Landkreises Nordsachsen

R.-Wagner-Straße 7a · 04509 Delitzsch · Telefon: +49 (0)34202 988-1050 · Telefax: +49 (0)34202 988-1055

Geschäftsführerin: Frau Uta Schladitz

Eine gemeinsame Initiative von:

Landkreis Nordsachsen, Sparkasse Leipzig, Volksbank Delitzsch eG und Raiffeisenbank Torgau eG

Um den Newsletter abzubestellen, klicken Sie auf folgenden Link: [Newsletter abbestellen](#)

oder schicken Sie einfach eine leere Mail an: [Mail zum Abmelden](#)